



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_22 JAHRGANG 49
28. Januar 2020

**Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Pädagogik
im Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
mit dem Abschluss Master of Education
an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 28.01.2020

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz) vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 12.07.2019 (GV. NRW S. 425), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
- § 3 Übergangsbestimmungen
- § 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Pädagogik im Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 75 LP Bachelorstudien in der Fachrichtung Pädagogik (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen.

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

- (1) Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education ist im Teilstudiengang Pädagogik bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Es sind folgende Module im Umfang von 26 LP erfolgreich abzuschließen:

ERZ10	Fachwissenschaft Pädagogik	10 LP
ERZ11	Fachdidaktik Pädagogik	12 LP
ERZ12	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Pädagogik)	4 LP

Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:

M-Thesis	Master-Thesis (gem. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	15 LP
----------	---	-------

- (2) Die Modulbeschreibung regelt darüber hinaus, wie die Leistungspunkte im Modul Forschungsprojekt (Pädagogik) erworben werden, falls dieses im Teilstudiengang Pädagogik absolviert wird.

§ 3 Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Pädagogik im Kombinationsstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss Master of Education ab dem Wintersemester 2019/20 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung für den Teilstudiengang Pädagogik im Studiengang Master of Education – Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vom 14.04.2015 (Amtl. Mittlg. 58/14) aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2022 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich und bezieht sich auch auf die Anwendung der Allgemeinen Bestimmungen in der Neufassung vom 24.09.2019 (Amtl. Mittlg. 63/19). Des Weiteren muss in diesem Zusammenhang für die gewählten und die erforderlichen Teilstudiengänge ein entsprechender Antrag für die ab dem Wintersemester 2019/2020 geltenden Prüfungsordnungen (Fachspezifische Bestimmungen) vorliegen.

§ 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 18.07.2018.

Wuppertal, den 28.01.2020

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

Abschlussarbeit („Master-Thesis“)	2
Fachdidaktik Pädagogik	3
Fachwissenschaft Pädagogik	4
Forschungsprojekt Pädagogik	5
Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Pädagogik)	6

M-Thesis	Abschlussarbeit („Master-Thesis“)	Gewicht der Note 15	Workload 15 LP	
<p>Qualifikationsziele: Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die Methoden und Inhalte des gewählten Teilstudienganges so, dass sie in der Lage sind, ein Problem dieses Faches in einer begrenzten Zeit selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Der Nachweis von mindestens einem Drittel der im Masterstudium zu erbringenden Leistungspunkte in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.</p>				
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Erstprüferin oder der Erstprüfer kann die Arbeit innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Ende der Abgabefrist einmalig an die Kandidatin oder den Kandidaten zur Überarbeitung zurückgegeben, wenn die Arbeit erhebliche Mängel aufweist. Sie ist dann innerhalb einer Überarbeitungsfrist von vier Wochen erneut abzugeben.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 42368	Abschlussarbeit (Thesis)	6 Monate	0	15
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0</p>				

ERZ11	Fachdidaktik Pädagogik	Gewicht der Note 12	Workload 12 LP		
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Pädagogik als Unterrichtsfach zu studieren impliziert die Reflexion über Erziehungswissenschaft als Bezugsdisziplin und die davon deutlich unterschiedenen Aufgaben, Gegenstände und Ziele des Schulfaches. Wie sich das Fach legitimiert, seit wann es in Schulen unterrichtet wird und welche Bildungs- und Entwicklungsziele damit verbunden sind, ist Gegenstand dieses Moduls.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Genese und die historischen Varianten der Ziele des Pädagogikunterrichts und erwerben Grundkenntnisse in der Fachdidaktik Pädagogik. Sie können verschiedene fachdidaktische Ansätze (z.B. Wissenschaftspropädeutik, Handlungspropädeutik) erklären, unterscheiden und reflektieren. Sie können Themen/Bereiche/Disziplinen der Erziehungswissenschaft zum Erfahrungs- und Reflexionsstand von Schülerinnen und Schülern in Beziehung setzen und sind in der Lage, die gesellschaftliche Bezogenheit des Erziehungsprozesses zu erfassen und kritisch zu hinterfragen. Sie kennen das aktuell gültige Curriculum des Faches und sind mit der Kompetenzorientierung von Lehrplänen vertraut. Sie erproben exemplarisch, fachdisziplinäre Themen für den Unterricht in der Sekundarstufe II angemessen aufzubereiten und reflektieren dabei die (eigene) Erziehungskompetenz als Selbst- und Mitbestimmungsfähigkeit in sozialer Verantwortung.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 2 Leistungspunkten im Fach Pädagogik umfassen. So verfügen die Absolventinnen und Absolventen über fachdidaktisches Reflexionsvermögen, das es erlaubt, Lehr- und Lernarrangements zu entwickeln und angemessen zu differenzieren, um damit auch inklusiven Fachunterricht zu ermöglichen.</p>					
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP	
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.</p> <p>Für die Hausarbeit gilt: Dauer: 6 Wochen Umfang: 15 Seiten.</p>					
Modulabschlussprüfung ID: 42341	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	2	4	
Modulabschlussprüfung ID: 42343	Schriftliche Hausarbeit		2	4	
Modulabschlussprüfung ID: 42347	Präsentation mit Kolloquium	30 Minuten	2	4	
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 2</p>					

ERZ10	Fachwissenschaft Pädagogik	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Auf der Basis der im BA-Studium gewonnenen Erkenntnisse und Befähigungen erweitert und vertieft das Modul die Fähigkeit zur Beurteilung und Bewertung von Erhebungen und Befunden pädagogischer Relevanz im wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs und ermöglicht so, die Analyse und Erörterung wissenschaftstheoretischer Probleme.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die theoretischen Fassungen des Bildungsbegriffs in ihren kulturell und sozial historisch sich wandelnden Kontexten zu verstehen und bildungstheoretisch zu erörtern, • Studien zum Bildungssystem oder zu Unterrichtsversuchen analytisch zu entschlüsseln und professionell zu bewerten, • bildungstheoretische Ansätze in ihrer begrifflichen Systematik kritisch zu erörtern und sie in ihren historischen und gesellschaftlichen Kontext einzubetten, • aktuelle fachspezifische und bildungspolitische Diskussionen und Entwicklungen einzuordnen und zu bewerten. <p>Die Absolventinnen und Absolventen sind kompetente Beobachtende des pädagogischen Diskurses der Gegenwart, sowohl in bildungspolitischer als auch professionstheoretischer Perspektive. Sie wissen, die Grundlagen erziehungswissenschaftlicher Diskurse, Konzeptionen und Modelle in ihrer gesellschaftlichen und historischen Bedingtheit zu erkennen und in ihrer sowohl theoretischen als auch praktischen Reichweite zu beurteilen.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 3 Leistungspunkten im Fach Pädagogik umfassen. So verfügen die Absolventinnen und Absolventen über anschlussfähiges fachwissenschaftliches Wissen unter Gesichtspunkten von Diversität und Inklusion.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 42344	Mündliche Prüfung	30 Minuten	2	4
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>2</p>				

ERZ13	Forschungsprojekt Pädagogik	Gewicht der Note 6	Workload 6 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine relevante erziehungswissenschaftliche Problemstellung im Sinne der Kohärenz in der Lehrerbildung aktiv und selbstständig zu entwickeln und zu bearbeiten, • ein Projekt in Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand und nach wissenschaftlichen Methodendurchzuführen, • ein konkretes Projektergebnis wissenschaftlich zu begründen und angemessen aufzubereiten sowie zu präsentieren. <p>Sie verfügen über wesentliche Kompetenzen zur Projektorganisation und können Methoden zur Bearbeitung eines Projekts sachgerecht, zielführend und begründet auswählen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Forschungsbericht Dauer: 6 Wochen Umfang: 15 Seiten.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 42348	Schriftliche Hausarbeit		2	6
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

ERZ12	Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Pädagogik)	Gewicht der Note 4	Workload 4 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konzeptionell-analytische und reflexiv-praktische fachliche Kompetenzen und sind in der Lage, Theorie und Praxis professionsorientiert zu verbinden. Sie können vor dem Hintergrund bildungswissenschaftlichen und insbesondere fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Wissens systematische, theorie- und methodengeleitete Erkundungen im Kontext des Pädagogikunterrichts planen, durchführen und auswerten sowie aus Erfahrungen in der Praxis fachdidaktische Fragestellungen an Theorien entwickeln. Im Sinne einer forschenden Lern- und Arbeitshaltung erkennen die Absolventinnen und Absolventen die Bedeutung von Selbststeuerung, Eigenaktivität und Reflexion im fachlichen Lernprozess.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen können Unterrichtsvorhaben auf der Basis ausgewählter didaktischer Modelle planen, durchführen und evaluieren. Sie überschauen das Angebot didaktisch unterstützender Medien und Methoden und wissen sie ziel- und adressatenorientiert einzusetzen. In der Auseinandersetzung mit fremdem und eigenem Pädagogikunterricht verfügen sie über die Einsicht, dass Unterrichtspraxis stets Gegenstand von Reflexion darstellt und einer bildungstheoretischen Kritik bedarf.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Dauer: 6 Wochen Umfang: 15 Seiten.</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 42351	Schriftliche Hausarbeit		1	4
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>0</p>				

Legende

LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung